

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/022(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 18.07.2006	Julius-Bremer-Str. 8- 10 Raum 730/732	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Änderung Geltungsbereich und Umbenennung B-Plan Nr. 103-2C
"Korbwerder"
Vorlage: DS0125/06
 - 4.2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 267-4 "Am Pechauer Platz"
Vorlage: DS0156/06
 - 4.3 Abwägung zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 237-1
"Bahnhofsvorplatz"
Vorlage: DS0237/06
 - 4.4 Satzung zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 237-1
"Bahnhofsvorplatz"
Vorlage: DS0238/06
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Schwenke, Wigbert

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Krause, Bernd

Reppin, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Vertreter

Löhr, Rainer (für Herbst, Sören Ulrich)

entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Gremiums

Herbst, Sören Ulrich

Sachkundige Einwohner/innen

Bunk, Doris

Himmel, Torsten

Verwaltung:

Herr Warschun

Amt 31, AL

Herr Schulze

Amt 31

Frau Grünert

Amt 31, Protokoll

Herr Wrede-Pummerer

Amt 61

Frau Heinicke

Amt 61

Herr Wiesmann

Amt 61

Frau Dr. Perlich

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 6-0-1

3. Genehmigung der Niederschrift

Abstimmung: 3-0-4

4. Beschlussvorlagen

4.1. Änderung Geltungsbereich und Umbenennung B-Plan Nr. 103- DS0125/06 2C "Korbwerder"

Frau Heinicke - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Verfahren nach neuem Baurecht durchzuführen sei. Damit verbunden sei eine frühzeitige Bürgerbeteiligung.

Frau Stadträtin Frömert fragt an, ob derzeit Bedarf an einer Änderung bestehe. Frau Heinicke informiert, es handele sich um eine städtische Fläche, die über die Wirtschaftsförderung vermarktet werde und für die es einen Interessenten gäbe.

Herr Stadtrat Löhr fragt, ob vorgesehen sei, die umzäunte Grünfläche zu öffnen. Frau Heinicke stellt fest, hier handele es sich um ein Landschaftsbauwerk. Auch aus Sicherheitsgründen sei eine Öffnung nicht vorgesehen. Die Fläche sei nicht als Park angedacht, sondern externe Ausgleichsfläche eines anderen B-Planes. Herr Wrede-Pummerer - Amt 61 - ergänzt, im Rahmen der Altlastensanierung sei keine Ausrichtung auf eine spätere Nutzung als Grünfläche erfolgt.

Abstimmung DS0125/06: 7-0-0

4.2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 267-4 "Am Pechauer DS0156/06 Platz"

Herr Wiesmann - Amt 61 - bringt die Drucksache ein. Mit dem B-Plan solle die ehemalige Karutz-Fläche einer städtebaulichen Nachnutzung zugeführt werden. Herr Stadtrat Dr. Schmidt bittet um Aussagen zur Altlastensituation. Herr Wiesmann betont, die Waschmaschinen hätten - dem Stand der Technik entsprechend - in Edelstahlbehältern gestanden.

Frau Stadträtin Frömert fragt an, warum kein vorhabenbezogener B-Plan zu Lasten des Eigentümers erstellt werde. Herr Wiesmann erklärt, der Eigentümer realisiere die Planung. Ein vorhabenbezogener B-Plan habe sich bereits in ähnlichen Fällen als zu starr erwiesen.

Abstimmung DS0156/06: 7-0-0

4.3. Abwägung zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 237-1 DS0237/06 "Bahnhofsvorplatz"

4.4. Satzung zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 237-1 DS0238/06 "Bahnhofsvorplatz"

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor. Sie informiert, die Fahrradständer unterlägen nicht dem planungsrechtlichen Verfahren, sondern seien Bestandteil des städtebaulichen Vertrages. Herr Stadtrat Krause bittet darum, bei den Verhandlungen mit Nachdruck für Fahrradständer einzutreten.

Abstimmung DS0237/06: 4-2-1

Abstimmung DS0238/06: 4-3-0

5. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende spricht das Schreiben zur Problematik „Feinstaub“ an. Aus seiner Sicht verharmlose der 1. Satz des Fazits die Situation. Dem stimmt Frau Stadträtin Frömert zu. Herr Warschun macht auf den mit der Einladung versandten Artikel aus der Zeit Nr. 19 vom 4.5.06 aufmerksam.

Frau Stadträtin Frömert mahnt an, der Ausschuss solle die Möglichkeit erhalten, sich rechtzeitig über Baumfällungen zu verständigen. Dies treffe insbesondere für öffentlichkeitswirksame Aktionen zu. Herr Warschun informiert, im Wesentlichen würden Fällungen auf städtischen Flächen durch den SFM umgesetzt. Er rege daher eine gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss SFM an, um eine Verfahrensweise in Bezug auf vorgesehene Fällungen abzustimmen.

Von Frau Stadträtin Frömert auf die Fällungen in der Brunnerstr. angesprochen, teilt Herr Schulze mit, hier sei auf Grund unsachgemäßer Schnittmaßnahmen in der Vergangenheit Kernfäule im Kronenbereich aufgetreten.

Im Laufe der sich anschließenden Diskussion kommt die Sprache auch auf den Ausbau der Straßentrasse Leipziger Straße/Leipziger Chaussee. Auch hier werde es zu Baumfällungen kommen. Herr Stadtrat Krause kritisiert, oft werde zu schnell das Mittel der Ersatzmaßnahmen akzeptiert. Diese seien häufig kein echter Ersatz bei der Fällung großer Bäume.

Der Ausschussvorsitzende bittet für die Ausschusssitzung im September um eine Vorstellung der Vorplanungen für den Ausbau der Leipziger Straße/Leipziger Chaussee.

Frau Stadträtin Frömert regt an, den Wohneigentümern Empfehlungen zur Schaffung von Nistmöglichkeiten beim Umbau und bei der Sanierung von Gebäuden zu geben.

Frau Stadträtin Frömert merkt an, auf dem Gelände der Brauerei Sieverstorstraße ruhe nach dem Abriss die Arbeit.

Herr Stadtrat Canehl informiert über ein Symposium „Stadt an der Elbe“, dass in der vergangenen Woche stattgefunden habe. Thema sei u.a. der Elbebahnhof gewesen. Aus seiner Sicht sei der für dieses Gebiet beschlossene B-Plan nicht umsetzbar. Herr Stadtrat Dr. Schmidt weist auf ursprüngliche Planungen (ca. 1994) hin, bei der eine „gedeckelte“ Straße auf die Bahngleise gelegt werden sollte. Frau Stadträtin Frömert ergänzt, diese Vorstellungen seien im Rahmen eines Workshops entstanden. Hier sei der Ausschuss StBV gefragt, zügig die Planungen nochmals aufzunehmen. Herr Warschun befürchtet, dass das Verfahren bereits zu weit fortgeschritten sei um eine Umkehr zu erreichen. Für interessant halte er jedoch, das in Auswertung des Symposiums zusammengestellte Material im Ausschuss zu präsentieren. Herr Wrede-Pummerer informiert, es werde eine Aufbereitung des Materials durch die Planer geben. Herr Schulze regt an, zum Elbebahnhof eine gemeinsame Sitzung mit dem StBV durchzuführen. Der Ausschussvorsitzende greift diese Anregung auf und bittet um eine Vorstellung der aktuellen und alten Vorstellungen.

Herr Warschun informiert über die aktuelle Entwicklung bei der Ausschreibung zum Hochwasserschutz Ostelbien.

Herr Warschun informiert über einen Behördentermin am 19.7.2006 zur Ergebnisvorstellung „Durchfluss Alte Elbe“

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 18:30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzender

Diana Grünert
Schriftführerin